Perspektive Thurgau

Migues Balu
Doris Boltshauser

Einleitung

- Definition
- Ziele übergeordnet
- Ziele auf Ebene Mütter- und Väterberatung (MVB)
- Umsetzung in der Praxis
  - Aus der Sicht MVB
  - Aus der Sicht IkV
- Fragen

Definition miges balù

- Miges = Migration & Gesundheit
- Balù = aufgestellter, motivierter, bewegungsfreudiger Bär aus dem Dschungelbuch

Übergeordnete Ziele miges balù

Projektziel

- Säuglinge und Kleinkinder aus Familien mit Migrationshintergrund haben intakte Chancen sich zu gesunden Kindern nach dem Gesundheitsverständnis der Ottawa-Charta zu entwicklen. Insbesondere soll auf ein gesundheitsförderliches Ernährungs- und Bewegungsverhalten geachtet werden.

Zielgruppe

- Eltern und Kindern im Vorschulalter mit Migrationshintergrund

Ziele von miges balù auf Ebene MVB I

- Niederschwelliger, zielgruppengerechter Zugang zur Beratung

- Die Geburtsmeldungen von Wochenbett-Stationen und Gemeinden stehen uns in der notwendigen Ausführlichkeit zur Verfügung (Muttersprache der Eltern)

Ziele von miges balù auf Ebene MVB II

- Alle Beraterinnen der Region haben transkulturelle Kompetenzen erworben und setzten diese in der Beratung um

- Den MVB-Stellen stehen Arbeitsinstrumente für die Beratung von Migrationsfamilien zur Verfügung (http://www.migesplus.ch/)

Umsetzung in der Praxis MVB

- Ersttelefon durch IKV
- Beziehungsaufbau
- Wissen und Verständnis zwischen Kulturen
- Praxisbeispiele (Kaffee, Schwiegermutter, Spielen)
- Gute Positionierung in den Migrationsgruppen
- Anmeldung von anderen Institutionen
- Zukunft: vom Projekt zum Angebot in MVB

Umsetzung in der Praxis ikV

- Zusammenarbeit IKV-MVB
- Vorstellen des Beratungsangebots
- Kostenaufklärung
- Nachhaltigkeit der Beratungen
- Stolpersteine:
  - Schwiegermütter ins Boot holen
  - Vertrauen der Mütter gewinnen

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!